

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 20. oktober 1971

blatt 2977

indira gandhi kommt ins rathaus

1 wien, 20.10. (rk) der indische premierminister kommt ins rathaus: bei ihrem besuch in wien wird frau indira g a n d h i sich in das goldene buch der stadt wien eintragen.

im stadtssenatssaal wird buergermeister felix s l a v i k frau gandhi die mitglieder des stadtssenats vorstellen, anschliessend wird er ihr ein erinnerungsgeschenk an ihren besuch ueberreichen.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zum besuch frau indira gandhis im wiener rathaus berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 27. oktober, 15.15 uhr.

ort: rathaus, stadtssenatssaal.

0920

geehrte redaktion !

4 wir erinnern daran, dass gesundheitsstadtrat dr. otto
g l u e c k morgen, donnerstag, im rahmen der aufklaerungswoche
1971 ''tyrannei durch alkohol und drogen'' eine pressekonferenz
abhalten wird. thema: bekaempfungsmassnahmen auf staedtischer
ebene.

zeit: donnerstag, 21. oktober, 11 uhr.

ort: psychiatrisches krankenhaus der stadt wien,
14, baumgartner hoehe 1, grosser sitzungssaal
im direktionsgebaeude.

im anschluss an die pressekonferenz findet eine fuehrung durch
den alkoholiker-pavillon und die rehabilitationsabteilung statt.

0934

zehn besonders gute kinderschwestern diplomiert

5 wien, 20.10. (rk) in der kinderkrankenpflegeschule glanzing
wuerdigte mittwoch vizebuergenmeister hans b o c k die
lernerfolge jener zehn schuelerinnen, die mit heutigem tag
ihre ausbildung als kinderkrankenschwestern beendet haben. drei
der maedchen haben das lehrziel mit ausgezeichnetem erfolg erreicht.
von den zehn kinderschwestern verbleiben neun im dienst der
stadt wien, acht von ihnen in der kinderlinik glanzing selbst.

an der diplomierungsfeier nahmen fuer die stadt wien mit-
glieder des gesundheitsausschusses, landessanitaetsdirektor
oberstadtphysikus dr. k r a s s n i g g und obersenatsrat
dr. w i d m a y e r teil.

0936

karl valentins tochter in wien

6 wien, 20.10. (rk) frau bertl b o e h e i m - v a l e n t i n , die tochter des grossen muenchner komikers karl valentin, kommt freitag nach wien. sie wird um 16 uhr die ausstellung des valentin-musaeums (schreibweise richtig) im kulturamt, friedrich schmidt-platz 5, besuchen und am abend ins renaissance-theater kommen, wo die letzte vorstellung im gastspiel der muenchner volkssaenger-buehne mit ''hamlet, prinz von denemarkt'' (schreibweise richtig) stattfindet.

frau boeheim-valentin hat erst vor kurzem ein buch ueber ihren vater herausgegeben. sie hat eine unzahl von anekdoten auf lager, die sie lebendig zu erzaehlen versteht.

1017

penzinger bezirksmuseum:

sonderausstellung neuerlich prolongiert

2 wien, 20.10. (rk) die im penzinger bezirksmuseum, 14, penzinger strasse 59, gezeigte sonderausstellung ''penzing aus der sicht zeitgenoessischer kuenstler'' wird auf vielfachen wunsch - insbesondere der schulen - verlaengert werden. dem gewaehlten ausstellungsthema entsprechend handelt es sich dabei hauptsaechlich um topographische darstellungen von fuenf namhaften kuenstlern des 14. bezirkes.

die schau, die zunaechst bis 31. oktober geoeffnet sein sollte, wird nunmehr bis einschliesslich sonntag, den 19. dezember, jeweils sonntag von 10 bis 12 uhr, zu sehen sein.

0922

Landesbaudirektoren tagen erstmals im wiener rathaus

7 wien, 20.10. (rk) von mittwoch bis freitag halten die landesbaudirektoren der neun oesterreichischen bundeslaender erstmals ihre jaehrliche konferenz im wiener rathaus ab. zur begruessung dieser 11. baudirektorenkonferenz war buergermeister felix s l a v i k in belgeitung von tiefbaustadtrat kurt h e l l e r erschienen. er wies auf die bedeutenden aufgaben hin, die sich heute durch die weiterentwicklung der gemeinden und durch das problem der bodenbeschaffung stellen. in einer schnellebigen, durch rasche technische entwicklungen gepraeigten zeit sei eine vorausplanung der zukunft freilich besonders schwierig, dennoch muesste an diese aufgabe mit optimismus herangegangen werden. die lebensmoeglichkeiten in unseren staedten muessten auch in zukunft optimal sein, alle massnahmen zur verbesserung des umweltschutzes muessten ergriffen werden, fuehrte der buergermeister weiter aus.

den vorsitz der dreitaegigen konferenz fuehrt stadtbaudirektor professor dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r , der zuvor worte der begruessung gesprochen hatte. namens der konferenz dankte der tiroler landesbaudirektor, wirkl. hofrat dipl.-ing. anton k i t t i n g e r , fuer die begruessung durch den buergermeister.

das arbeitsprogramm der baudirektoren umfasst genau 100 punkte: es sollen unter anderem empfehlungen zu den themen elektronische datenbanken in der bauverwaltung, beschraenkung des baulaerms, umweltschutz, abwanderung von arbeitskraeften ins ausland, einfluss neuer lehrmethoden auf den schulbau, verringerung der gefahren bei tankerunfaellen, altoelbeseitigung, verwendung von spikes, kunststoffe am bausektor, verbesserung der gemeindestrukturen und gesamtoesterreichische bauordnung erarbeitet werden.

fleischzentrum st. marx:

hochbetrieb auf fuenf baustellen

9 wien, 20.10. (rk) auf dem riesigen bauareal des kuenftigen fleischzentrums st. marx tut sich etwas: wie hochbaustadtrat hubert p f o c h nach einer baustelleninspektion mitteilte, wird derzeit auf fuenf baustellen gleichzeitig mit hochdruck gearbeitet.

es ergibt sich folgendes bild: beim fleischmarkt, dessen fertigstellung zusammen mit dem ersten teil des kuehlblocks fuer ende 1972 geplant ist, sind nach beendigung der baumeisterarbeiten die ausbauarbeiten in dem im rohbau dastehenden gebaeudekomplex voll im gange. das gleiche gilt fuer den ersten bauteil des kuehlblocks. gleichzeitig wird am ausbau des kuehlblocks - zweiter bauteil - und des viehmarktes gearbeitet. fuer stahlbauarbeiten im bereich des viehmarktes, der sich in schweinemarkt und rindermarkt gliedert, bewilligte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates kuerzlich 1,3 millionen schilling.

schliesslich werden derzeit im maschinen- und kesselhaus, dessen fertigstellung bis 1973 vorgesehen ist, sowie in den schlachthallen jeweils in den untergeschossen die rohbauarbeiten durchgefuehrt.

1058

wien im september

8 wien, 20.10. (rk) nach mitteilung des statistischen amtes der stadt wien wurden im september 1.134 ehen geschlossen (vorjahr 1.263). die zahl der lebendgeborenen betrug 1.351 (1.555), die zahl der gestorbenen sank geringfuegig von 2.134 im september des vorjahres auf 2.099. nach wien zugewandert sind im september 16.416 personen, abgemeldet haben sich 14.995, was einen wanderungsgewinn von 1.421 ergibt. die bevoelkerungszahl wiens nach dem stand der volkszaehlung am 12. mai 1971 betrug 1,603.408.

1041

ab freitag:

neubaugasse wird leistungsfahiger

10 wien, 20.10. (rk) in der neubaugasse wird - beginnend mit freitag - in etappen bis voraussichtlich montag abend das bestehende beiderseitige parkverbot aufgehoben. statt dessen wird für die stadteinwaerts gelegene seite mit den geraden nummern ein temporaeres halteverbot (montag bis freitag 6.30 bis 19 uhr, ausgenommen ladetaetigkeit von 8 bis 16 uhr) verfuegt. die staendigen halteverbote an den engstellen des strassenzuges bleiben aufrecht.

an der stadtauswaerts gelegenen seite der neubaugasse mit den ungeraden nummern wird das bestehende parkverbot ebenfalls aufgehoben, die staendigen halteverbote bleiben.

von dieser neuen massnahme, die schrittweise mit dem aufstellen der schilder in kraft tritt, erwarten sich die verkehrstechniker eine erhoehung der leistungsfahigkeit der stark befahrenen neubaugasse fuer den durchzugsverkehr. besonders in den verkehrsspitzen wird eine freie fahrspur zusaetzlich zur verfuegung stehen.

1028

amtlicher wohnungstausch-anzeiger

3 wien, 20.10. (rk) die neue nummer des 'amtlichen wohnungstausch-anzeigers' ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 20 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken. in spezialrubriken sind ferner angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern enthalten.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, der am 2. dezember erscheint, kann bis spaetestens 18. november im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse 2, 1. stock, zimmer 166, vorgenommen werden.

0927

gemeinden fuer mittelfristige finanzplanung
kdz legt ein praktikables verfahren dafuer vor

13 wien, 20.10. (rk) im wiener rathaus wurde ein seminar ueber mittelfristige finanzplanung durchgefuehrt, an dem mehr als hundert buergermeister, vizebuergermeister und finanzreferenten aus allen oesterreichischen bundeslaendern teilnehmen. grundlage des seminars, das gemeinsam vom oesterreichischen staedtebund und dem kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum (kdz) veranstaltet wurde, bildete die broschuere 'die mittelfristige finanzplanung' von dr. helfried b a u e r, die als nummer 1 der reihe 'kommunale forschung in oesterreich' vor kurzem erschienen ist.

kdz-geschaeftsfuehrer dr. egon m a t z n e r, dr. helfried b a u e r und senatsrat i.r. dr. karl s a i n d l informierten kommunalberichterstatter und wirtschaftsjournalisten in einem pressegespraech ueber das seminar und die broschuere.

die oesterreichischen gemeinden, einschliesslich wien, verwalten derzeit etwa 40 milliarden schilling jaehrlich. davon werden etwa 10 milliarden schilling fuer langfristige investitionen im bereich der infrastruktur ausgegeben, das sind mehr als die haelfte aller oeffentlichen investitionen. der finanzbedarf fuer den ausbau der infrastruktur (schulen, wohnbau, kindergaerten, wasser- und kanalbauten, strassenbauten usw.) steigt staendig. eine folge davon ist, dass die verschuldung der gemeinden von 1959 bis 1969 von 3,9 auf 19,6 milliarden schilling gestiegen ist. konnten vor zehn jahren noch fast alle gemeindeinvestitionen aus den laufenden einnahmen bezahlt werden, sind es jetzt nur mehr etwa drei viertel. dazu kommt, dass die investitionen folgekosten verursachen - die kosten fuer den betrieb der betreffenden einrichtungen (zum beispiel beim kindergarten beträchtliche personalkosten, instandhaltung, erneuerungen usw.) und kosten fuer zusaetzliche einrichtungen (beim wohnungsbau zum beispiel fuer schulen, kindergaerten, strassen, kanaele, wasserleitung, elektroversorgung usw.).

zweck der mittelfristigen finanzplanung ist es, fuer einen zeitraum von drei bis sechs jahren sowohl die voraussichtlichen

einnahmen als auch saemtliche notwendigen ausgaben einschliesslich der folgekosten zu erfassen und aufeinander abzustimmen. aus der gegenueberstellung der geschaezten einnahmen mit den schon fixierten mutmasslichen ausgaben ergibt sich die freie finanzspitze auch manoevriermasse genannt, mit der weitere vorhaben in angriff genommen werden koennen. dabei sind diese vorhaben nach der dringlichkeit und nach wirtschaftlichen ueberlegungen zu reihen.

der mittelfristige finanzplan muesste natuerlich jaehrlich der entwicklung angepasst werden. gewisse unsicherheitsfaktoren - wie gegenwaertig zum beispiel der kommende finanzausgleich und die einfuehrung der mehrwertsteuer - werden immer bestehen.

das von dr. bauer im rahmen des kdz erarbeitete modell fuer eine mittelfristige finanzplanung, das auch die erfahrungen der bundesrepublik deutschland beruecksichtigt, ist vor allem fuer mittelgrosse gemeinden ab etwa 6.000 einwohner erstellt. es koennte fuer kleinere gemeinden etwas vereinfacht und muesste fuer grossgemeinden noch etwas aufgefaechert werden.

beim seminar im wiener rathaus wurde sowohl der grundsatz der mittelfristigen finanzplanung als auch das vom kdz vorgelegte modell durchweg positiv beurteilt, wenngleich auch auf die damit verbundenen schwierigkeiten hingewiesen wird. uebereinstimmend wurde betont, dass eine koordination der mittelfristigen finanzplanung zwischen bund, laendern und gemeinden anzustreben waere, wobei es denkbar ist, dass die erstellung mittelfristiger finanzplaene im haushaltsrecht bindend vorgeschrieben wird.

das vorgelegte modell erscheint jedenfalls nach allgemeiner ansicht durchaus praktikabel. es stuetzt sich auf die erfahrungen einiger oesterreichischer staedte, die bereits in dieser richtung arbeiten (Lienz, wiener neustadt, Linz) und wurde fuer eine mittelgrosse ~~nieder~~oesterreichische stadt als beispieelsfall bereits durchgerechnet. fuer eine stadt von der groessenordnung wiens erfordert das verfahren natuerlich noch eine starke ausweitung, an der in zusammenarbeit zwischen der finanzverwaltung und der wissenschaft gearbeitet wird.

ueberreichung silberner ehrenzeichen

12 wien, 20.10. (rk) im stadtssenatssaal des wiener rathauses ueberreichte mittwoch vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r an zehn persoenlichkeiten die ihnen vom land wien fuer ihre besonderen verdienste verliehenen silbernen ehrenzeichen. die ausgezeichneten sind:

die ethnologin emmy b e r n a t z i k , mitglied der anthropologischen gesellschaft wien, die sich durch ihre langjaehrige forschungs- und vortragstaetigkeit auf dem gebiet der voelkerkunde besondere wissenschaftlicher verdienste erworben hat. technischer oberamtsrat ing. johann c e r m a k , der ehemalige leiter der magistratsabteilung 45, der wesentlichen anteil am aufbau der staedtischen waeschereien hatte. kammersaenger karl f r i e d r i c h , der im laufe seiner langjaehrigen taetigkeit nicht nur an den verschiedenen opernhaeusern, sondern auch auf dem gebiet der leichten muse - etwa in der operette und als interpret des wiener liedes - grosse kuenstlerische erfolge errang. johann g u n d a c k e r , zollwacheoberstleutnant, anton l e i d e n f r o s t , zollwacheoberst, und rudolf s c h l o s s e r , zollwacheoberstleutnant, haben sich gerade in der nachkriegszeit besondere verdienste zum wohle der allgemeinheit und zur normalisierung des wirtschaftslebens in wien im rahmen ihrer taetigkeit innerhalb der zollwache erworben. chefredakteuerin i.r. bettina h i r s c h , war zwei jahrzehntelang in der redaktion der frauenzeitschrift "die frau" taetig. neben ihrer langjaehrigen journalistischen taetigkeit war sie eine der initiatoren der ausstellung "die frau und ihre wohnung". prof. erich n i k o w i t z , vor allem durch seine buhnen- taetigkeit als charakterdarsteller bekannt und beliebt, ist aktiver mitarbeiter zahlreicher kulturpolitischer aktionen gewesen. so ist es ihm auch zu danken, dass oesterreich im internationalen theaterinstitut aufgenommen wurde. kommerzialrat

fritz q u e s t e r , baufachmann und mitglied des vorstandes des institutes fuer bauforschung, hat sich gerade nach dem kriege um das soziale wohnbauprogramm der stadt wien besondere verdienste erworben. der komponist prof. heinz s a n d a u e r , dirigent des rundfunkorchesters bei radio wien, ist vor allem durch sein wirken vornehmlich in der leichten muse, aber auch durch ernste kompositionen weit ueber die grenzen oesterreichs hinaus bekannt geworden.

nachdem vizebuergermeister froehlich-sandner lebenswerk und aufgabengebiet der geehrten gewuerdigt hatte, dankte kommerzialrat quester namens der geehrten fuer die auszeichnung.

an der feier im stadtsenatssaal des rathauses nahmen unter anderem die stadtraete Kurt h e l l e r , dr. hannes k r a s s e r , otto p e l z e l m a y e r , dr. maria s c h a u m a y e r sowie reinhold s u t t n e r teil.
1258

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 20.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, weintrauben 5 bis 7 schilling, zwetschken 7 schilling je kilogramm.

1143

schulversuch auf robinson-spielplatz in ober-sievering

14 wien, 20.10. (rk) im sogenannten gspoettgraben in ober-sievering fand mittwoch vormittag ein schulversuch mit den buben und maedchen dreier klassen einer schule in der grossfeldsiedlung statt. sinn und zweck: die stadtplanung will in erfahrung bringen, wie sich gross-stadtkinder auf abenteuerspielplaetzen zurechtfinden, welche verhaltensweisen sie an den tag legen, welche hilfsmittel sie in der ''wilden gegend'' brauchen, um optimale spielbedingungen zu finden und welche gefahrenquellen entschaeuft oder beseitigt werden muessen.

mit der praktischen durchfuehrung und der auswertung des versuches hatte die stadtplanung das institut fuer gruenraumgestaltung an der hochschule fuer bodenkultur - professor woess - und das psychologische institut der universitaet wien - professor dr. bayr-klimpfinger - beauftragt.

fuer den abenteuerspielplatz im gspoettgraben sind die planerischen vorarbeiten schon sehr weit gediehen: die grundstuecke, die fuer diese kuenftige ''naturkontakanlage'' in frage kommen, sind bereits seit laengerer zeit im besitz der stadt wien. die stadtplanung hat die anregung des institutes fuer gruenraumgestaltung, im bereich des gspoettgrabens ein grosses areal den kindern zur verfuegung zu stellen, bereits vor laengerer zeit aufgegriffen und nun an die beiden institute die detailllierte bearbeitung dieses gebietes vergeben.

ueberdies wurden von der planung bereits zum grossen teil die voraussetzungen fuer die realisierung eines kuenftigen fussgaenger- und radfahrerweges von der heiligenstaedter strasse bis zum abenteuergelaende geschaffen. dieser fussweg soll - wo es moeglich ist - abseits der strasse, oberhalb der haeuser von sievering am rande der weingaerten angelegt werden.

ein weiterer robinsonspielplatz soll in naechster zeit im 14. bezirk im rosental entstehen. fuer diesen spielplatz, der auch einen klettergarten beherbergen wird, ist die detailplanung ebenfalls bereits im gange. nach den vorstellungen der stadtplanung koennten in den naechsten jahren auch an der grenze des 17. und 18. bezirkes beim schwarzenberg-park, in der naehe der grossfeld-

siedlung auf einem grossen gelaende zwischen seyringerstrasse-wagramer strasse und schnellbahn, im bereich des rendezvousberges im 21. bezirk und am mauerberg-kadoltsberg im 23. bezirk zusammen mit anderen freizeiteinrichtungen fuer erwachsene und jugendliche auch 'naturkontaktanlagen' bzw. robinson-spielplaetze fuer kinder entstehen.

welch grosse bedeutung die stadtverwaltung der schaffung von kinderspielraeumen in der natur beimisst, zeigte mittwoch vormittag die anwesenheit des wiener buergermeisters felix s l a v i k bei dem schulversuch im gspoettgraben. begleitet von planungsstadtrat ing. h o f m a n n , dem leiter der stadtplanung. senatsrat dipl.-ing. e n g e l b e r g e r und stadtschulratspraesident hofrat dr. s c h n e l l liess sich buergermeister slavik ueber die ziele dieses schulversuches und die grundsaeztlichen vorstellungen der planer an ort und stelle informieren. (forts.)

1514

eiserne hochzeit in ottakring

16 wien, 20.10. (rk) seine eiserne hochzeit feierte mittwoch das ehapaar johann und pauline j a n c a k aus dem 16. bezirk, rosenackerstrasse 10/2.

buergermeister felix s l a v i k besuchte die jubilare, gratulierte ihnen zur vollendung der 65 ehejahre und ueberreichte ihnen die ehrengeschenke der stadtverwaltung. namens der bevoelkerung des 16. bezirkes gratulierte bezirksvorsteher josef s r p .

beide jubilare sind geborene wiener. herr johann jancak wurde am 20. juni 1882, seine gattin am 24. mai 1887, geboren. das ehapaar, das am 21. oktober 1906 heiratete, hatte vier kinder, davon leben heute noch zwei. die naechsten generationen bestehen aus fuenf enkeln und drei urenkeln.

1543

robinsonspielplatz (forts)

17 wien, 20.10. (rk) zurueck zum schulversuch: das gelaende im gspoettgraben bietet durch seine landschaftliche struktur - huegel, baeume, straeucher, steile abhaenge, felsen, hoehlen, schotterhalden -den kindern eine ungewoehnliche vielzahl an aktivitaetsmoeglichkeiten. um nun in erfahrung zu bringen, welche attraktionen am staerksten angenommen werden, erhielten die siebzig schulkinder ''startnummern''. ein team von soziologen und psychologen registrierte genau in gewissen zeitabstaenden die gruppenbildungen, die arbeits- und spielgemeinschaften der buben und maedchen beziehungsweise der veraenderungen.

das ergebnis mehrerer schulversuche wird nicht nur der planung grundlagen fuer die gestaltung weiterer anlagen geben, sondern soll auch inhalt einer dissertation von psychologiestudenten sein. die auswertung wird natuerlich laengere zeit dauern, einige aspekte kristallisierten sich jedoch bereits mittwoch vormittag klar heraus:

1) die kinder, denen gesagt wurde, dass sie in diesem gelaende tun und lassen koennen, was sie wollen, lehnen die erwachsenen in ''ihrer'' abenteuerwelt stark ab. nach einem vorversuch vor einigen wochen hatten die kinder in zeichnungen und aufsuetzen ueber das erlebnis robinsonspielplatz berichtet: fast alle buben und maedchen wiesen darauf hin, dass die anwesenheit und die zurufe von erwachsenen sie sehr gestoert habe. daraus resultierend: nach entschaerfung des gelaendes - beseitigung gefaehrlicher felsbrocken, abgrenzung gegen die eigentliche felswand etc. - sollte eine moeglichkeit gefunden werden, den erwachsenen - vaetern, muettern oder aufsichtspersonen - ein gebiet zuzuweisen, in der sie die freie welt der kinder nicht stoeren.

die planung sieht vor, im gelaende einen stuetzpunkt mit sanitaeren anlagen, erste hilfe-station, fliesswasser, duschen, aufenthaltsraum etc. zu installieren, der auch von kindergaerten

verwendet werden koennte. zusaetzlich soll den erwachsenen freizeit-
raum angeboten werden, der auf ihre beduerfnisse zurechtgeschnitten
ist.

2) die buben und maedchen nehmen die gefahr an: kraxeln auf
baeumen und klettern auf steilen haengen machen ihnen grosse freude.
so begruessenswert die bewegungsaktivitaet ist, muss doch dafuer
gesorgt werden, dass gewisse gefahrenquellen entschaeft werden.

3) die anfuhrer in der schule sind nicht die anfuhrer in
der freien natur. eine gruppenbildung nach klassen oder freund-
schaften ist kaum erkennbar. die starke durchmischung bringt
positiven sozialisierungseffekt: im wilden gelaende gibt es keine
sozialen unterschiede.

4) die beistellung gewisser hilfsmittel ist unbedingt erforder-
lich. beim vorversuch vor einigen wochen hatte sich gezeigt, dass
die buben und maedchen in kuerzester zeit alle buesche und baeume
faellen wuerden, wenn man ihnen nicht holz in genuegender menge zur
verfuegung stellt. zum versuch am mittwoch waren die kinder mit
zahlreichen werkzeugen gekommen. die stadtplanung hatte auf einer
grossen wiese kleine holzstaemme und strauchwerk gelagert. damit
bauten die kinder indianerzelte, blockhuetten und bruecken.

(schluss)

1609

spontaner einsatz fuer kollegen

15 wien, 20.10. (rk) vorbildliche kollegialitaet bewiesen 50
zollwacheschueler in wien. als sie hoerten, dass einer ihrer
kollegen, der 22jaehrige franz r o b i n aus Kaernten, bei einer
operation im allgemeinen krankenhaus viel blut verloren hat,
stellten sie sich spontan als blutspender zur verfuegung.

1532

106. geburtstag in simmering:

aelteste wienerin rezitierte gedichte

18 wien, 20.10. (rk) besuch von buergermeister felix
s l a v i k erhielt mittwoch frau anna b a r t i k in
simmering, in der kopalgasse 55. der grund fuer diesen besuch:
frau bartik feierte ihren 106. geburtstag und ist damit die
aelteste wienerin. der buergermeister gratulierte der
jubilarin, die sich noch aussergewoehnlicher geistiger und
koerperlicher frische erfreut, herzlich zu diesem seltenen fest
und ueberbrachte ihr die glueckwuensche und die ehrengaben der
stadtverwaltung. die jubilarin revanchierte sich dafuer mit der
rezitation zahlreicher, mehrstrophiger gedichte. namens des
bezirkes gratulierte bezirksvorsther wilhelm w e b e r .

frau bartik, die sich ihre zeit mit spaziergaengen und
radiohoeren vertreibt, wurde am 21. oktober 1865 in wien geboren
und heiratete 1906 einen gemeindebediensteten. ihre beiden stief-
kinder sind bereits verstorben.

1805